

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bau-, Wege- und Umweltausschusses (Gemeinde Ostenfeld)
am Donnerstag, 12. Oktober 2023,
im Bürgerzentrum "Alte Schule", Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Simon Uken

stellv. Ausschussvorsitzender

Christian Prang

Ausschussmitglied

Meike Sievers

Tim Rühle

Anja Eckstein

Nils Peters

Malte Struck

b) nicht stimmberechtigt:

stellv. Ausschussmitglied

Thomas Leege

Bürgermeister

Wilhelm Haupt

Gäste

Imke Johannsen

Jan Poggendorf

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführung

Simona Lippert-Ackermann

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über den Anbau des Feuerwehrgerätehauses BWUA4-1/2023
6. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur und Neubau der Wasserentnahmestellen zur Brandbekämpfung BWUA4-2/2023
7. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung einer Kommunalen Wärmeplanung BWUA4-3/2023
8. Beratung und Beschlussfassung zur Förderung eines Mülltonnenunterstandes am Gemeindezentrum
9. Beratung und Beschlussfassung zum Konzept des Notstromaggregates
10. Beratung über den Fußboden im Kindergarten in der Alte Schule
11. Beratung zu Sanierungsarbeiten im Eingang der Alten Schule
12. Beratung über den Ballfangzaun des Bolzplatzes der Alte Schule
13. Beratung zur Verkehrsführung an der Einmündung Rader Weg in die Kieler Straße
14. Beratung und Beschlussfassung über Straßen- und Wegesanieerung
15. Bericht der Verwaltung
16. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

17. Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage Dorfstraße 21 in Ostenfeld von EA-Vermietung GmbH & Co.KG vertr. d. Tim Eichstedt
18. Bericht der Verwaltung
19. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

20. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Simon Uken eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 29.09.2023 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bau-Wege- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 17 „Beratung und Beschlussfassung über die Bauvoranfrage Dorfstraße 21 in Ostenfeld von EA-Vermietung GmbH & Co.KG vertr. d. Tim Eichstedt“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 18 „Bericht der Amtsverwaltung“ und 19 „Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnete Interessen Einzelner es erfordern/da gem. § 46 Abs. 8 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2023

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2023 wurde der Gemeindevertretung am 04.09.2023 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 21.09.2023) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Anbau des Feuerwehrrgerätehauses

Beschluss:

Es wird beschlossen, für die aktiven Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinde Ostenfeld einen Anbau gemäß vorliegendem Angebot samt Zeichnung zu errichten um eine Schwarz-Weiß-Trennung im Umkleideraum zu bekommen. Gleichzeitig ist beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein ein Antrag auf Förderung dieser Baumaßnahme zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur und Neubau der Wasserentnahmestellen zur Brandbekämpfung

Beschluss:

Es wird beschlossen im Bahnhofsweg und im Moorweg neue Saugbrunnen zu bohren, wobei darauf zu achten ist, dass die Standorte jederzeit frei zugänglich sind damit ein Löscheinsatz jederzeit gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung zur Förderung einer Kommunalen Wärmeplanung

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Ostenfeld/R. ein oder mehrere „Quartierskonzepte“ aufstellt und einen entsprechenden Antrag auf Fördermittel bis zum 31.12.2023 stellt. Nach positiver Entscheidung über den Antrag auf Fördermittel wird über das weitere Vorgehen, insbesondere die Ausschreibung der Planungsleistung, beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung zur Förderung eines Mülltonnenunterstandes am Gemeindezentrum

Beschluss:

Es wird beschlossen einen einen Förderantrag für einen Mülltonnenunterstand am Gemeindezentrum „Alte Schule“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung zum Konzept des Notstromaggregates

Die GV hat bereits beschlossen, dass ein komplettes Notstromaggregat mit Motor und Generator angeschafft werden soll. Das beschlossene Konzept ist jedoch sehr kostenintensiv. Der Ausschuss einigt sich nach Diskussion und Erörterung darauf, dass kostengünstigere Alternativen, wie z.B. ein Zapfwellengenerator untersucht werden und dass Herr Haupt klärt, wie hoch der abzudeckende Stromverbrauch der „Alten Schule“ ist. Daraufhin werden entsprechende alternative Anschaffungsangebote einholt.

TOP 10.: Beratung über den Fußboden im Kindergarten in der Alte Schule

Frau Meike Sievers erläutert, dass der Lärmpegel im Kindergarten, bedingt durch den harten Boden, nachweislich zu hoch ist. Der Ausschuss sieht die Zuständigkeit beim Träger des Kindergartens, dem Pädiko e.V..Der Träger soll tätig werden.

TOP 11.: Beratung zu Sanierungsarbeiten im Eingang der Alten Schule

Herr Haupt erörtert den Sachverhalt und der Ausschuss einigt sich, dass ein Kostenvoranschlag eingeholt werden soll und dann neu beraten wird. Weiterhin teilt Herr Haupt mit, dass die Dachrinnen der „Alten Schule“ zeitnah gereinigt werden.

TOP 12.: Beratung über den Ballfangzaun des Bolzplatzes der Alte Schule

Es wird erläutert, dass die Pfosten und das Netz des Ballfangzaunes einer Erneuerung bedürfen und diese durch die Gemeinde in Eigenleitung erfolgen wird. Entsprechende Pfosten sind bereits vorhanden. Herr Christian Prang wird das Projekt umsetzen und begleiten.

TOP 13.: Beratung zur Verkehrsführung an der Einmündung Rader Weg in die Kieler Straße

Der Ausschuss ist sich einig, dass es sich um eine Gefahrenstelle für Radfahrer und Fußgänger handelt, es wird kontrovers diskutiert wie Abhilfe geschaffen werden könnte und ob dies überhaupt möglich ist. Schlussendlich wird festgestellt, dass hier eine professionelle Beratung nötig ist. Herr Haupt wird versuchen mit dem Amt eine für alle Seiten befriedigende und vor allem sichere Lösung zu erarbeiten.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über Straßen- und Wegesanierung

Der Ausschussvorsitzende erläutert den Vorschlag der Verwaltung, die Straßen- und Wegesanierung als 2 Jahresvertrag auszuschreiben. Außerdem wird berichtet, dass für die Beseitigung der Schlaglöcher im Brückenweg bereits ein konkretes Angebot in Höhe von 8.991,96 EUR vorliegt. Der Ausschuss legt nach Diskussion und Abwägung fest, dass der Brückenweg und der Wiesenweg unbedingt einer Sanierung bedürfen. Der „Plattenweg“ soll aufgefüllt werden. Nachrangig zu berücksichtigen sind Schmeeredder, Reuthen und Ehlersdorfer Weg. Herr Uken wird Angebote einholen.

TOP 15.: Bericht der Verwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 16.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die beantragten 50 km/h auf dem Rader Weg abgelehnt wurden. Die Verkehrskommission sieht hier jedoch die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h als erfüllt an. Die Anordnung ist befristet bis 31.12.2028. Die Anordnung kann auf Antrag 1 Jahr verlängert werden falls der Radwanderweg länger gesperrt ist.

Weiterhin berichtet Herr Uken, dass die beantragten 50 km/h auf der Kieler Straße ebenfalls abgelehnt wurden, folgende Begründung wurde angeführt:

„Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der in den vorstehenden Absätzen genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt. Eine solche Gefahrenlage ist – seitens der Straßenverkehrsbehörde – derzeit nicht ersichtlich. Eine gesonderte, qualifizierte Gefahrenlage, die es gemäß § 45 (9) S. 3 StVO als einzige Option rechtskonform erlauben würde, eine weiterführende Restriktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Einzelfall vorzunehmen, wird aktuell als nicht gegeben evaluiert.“

Abschließend sucht Herr Haupt erfolglos einen freiwilligen Helfer für den Bereich „Freischneiden“.

Der Vorsitzende Herr Uken eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.

TOP 20.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Simon Uken bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

gez. Uken

Simon Uken
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 08.11.2023

gez. Lippert-Ackermann

Simona Lippert-Ackermann
(Protokollführung)